

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

279 (8.10.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279. Drittes Blatt.

Sonntag den 8. Oktober

(folgt ein viertes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachung. Fahndung.

J. Nr. 53528, Tab. A. Nr. 516. In dem Besitze eines Diebes, der sich im Juli l. Js. in Karlsruhe unter verschiedenen Namen aufgehalten hat, wurde ein am 24. Juli ausgestellter Pfandschein über ein fast neues, schwarzseidenes Kleid im Wert von etwa 120 Mk. vorgefunden. Es ist anzunehmen, daß das Kleid hier gestohlen worden ist. Die etwaige Eigentümerin desselben wolle sich bei der Kriminalpolizei hier melden.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1899.

Der Groß. Staatsanwalt.
J. B.: Dr. Hoeniger.

Kleinkinderbewahranstalt Erbprinzenstraße 12. Bekanntmachung und Einladung.

Die Eltern und Pfleger von noch nicht schulpflichtigen Kindern in der Südstadt erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß vom 16. Oktober d. Js., Morgens 8 Uhr, eine weitere

Augartenstraße 29

eröffnet werden wird.

Da die neu gemieteten Räumlichkeiten allen Ansprüchen an eine Kleinkinderschule entsprechen und wir die treue und gewissenhafte Wartung und Pflege der Kleinen durch unsere Schwestern zu sichern können, so hoffen wir auf recht zahlreichen Besuch dieser neuen Kinderschule. Gleichzeitig beehren wir uns die Benützung unserer übrigen Kleinkinderschul-Fillialen in der

Augustastraße 3,
Bahnhofstraße 36 (Luisenhaus),
Durlacher Allee 36,

Kapellenstraße 46,
Scheffelstraße 37 (Hildahaus),
Sophienstraße 52

empfehlend in Erinnerung zu bringen

Unsere Kinderschulen stehen allen Kindern, ohne Unterschied der Confessionen, offen. Anmeldungen zur Aufnahme von Kindern werden schon jetzt im Mutterhause bei der Hausmutter Frau

L. Schmidt, Erbprinzenstraße 12, entgegen genommen.

Verwaltungsrath.
Kraemer.

5.1.

St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.

6.5. Dasselbst ist schulentlassenen Mädchen Gelegenheit geboten, sich unter Leitung von barmh. Schwestern in allen weiblichen Handarbeiten, Nähen, Stopfen, Weißnähen, Kleidermachen, Weiß- und Buntsticken, auszubilden. Eintritt 1. und 15. Oktober.

Nähere Auskunft ertheilt

die Oberin.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

Montag den 9. d. M., Abends 5 Uhr, Uebung.

Spitzfaden.

Bekanntmachung.

Die unter Gemeindegarantie bestehende

Städtische Sparkasse Durlach

nimmt Spareinlagen entgegen. — Verzinsung $3\frac{1}{2}\%$.

Nähere Auskunft ertheilt die Kasse.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerung.

2.1. Dienstag den 10. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 zum Höchstgebot gegen baar versteigert:

neue Herren-Anzüge, Hosen, Burkin für Herren- und Knaben-Anzüge, Filzhüte für Herren und Knaben, Herren- und Knabenmützen, Manschetten, Filzpantoffeln für Damen und Mädchen, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Futter-Lieferung.

2.1. Die Lieferung von
70 Str. Gelberüben,
50 " Zuckerrüben,
50 " gewöhnl. Runkelrüben und
50 " Kartoffeln

soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen unter Anschluß von Mustern bis 12. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht aufzulegen.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1899.

Stadtgarten-Verwaltung.

Pfänder-Versteigerung.

6.1. Vom 9. bis 13. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu Lit. U. Nr. 10 000 gegen Baarzahlung und zwar:

Montag: Herren- und Frauenkleider.

Dienstag: Weißzeug.

Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, Uhren etc.

Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel etc.

Freitag: Ellenwaaren, Kleider, Uhren etc.

Karlsruhe, 7. Oktober 1899.

Stadt. Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Am Montag den 9. Oktober 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Baldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Chiffonniere, 1 Waarentasten, 1 Aushängelasten, 1 Fahrrad, 1 Verico, 6500 Cigarren.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1899.

Nies, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Delfortstraße 4, parterre, ist auf sogleich eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Kriegstraße 104 ist die Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, Balkon, Badecabinet u. s. w. von Anfang November an zu vermieten. Einzusehen zwischen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr und $\frac{1}{2}$ 1 Uhr.

* Marienstraße 4 ist im Hinterhaus ein sehr freundliches, zweifenstriges, unmöbliertes Zimmer mit Keller und Antheil an der Waschküche sofort oder auf 1. November an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock dortselbst.

— Scheffelstraße 68 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör sofort an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Gutschstraße 5.

— Zwei große Zimmer und Küche mit Zubehör sind sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 6, eine Treppe hoch.

Für Gärtner.

*2.1. In der Nähe von Ettlingen ist ein großer Garten mit Wohnung und Wasserleitung, Hühnerhof etc. für eine Gemüsegärtnerei passend, auf längere Jahre zu verpachten. Anfragen an C. Rauch, Müppurrerstraße 21, Karlsruhe.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11 im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes zweifenstriges Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort zu vermieten: Hirschstraße 47 im 2. Stock.

* Stefanienstraße 67 sind 2 gut möblierte Parterrezimmer (Salon und Schlafzimmer) an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist an einen bessern Herrn auf 15. Oktober zu vermieten: Erbprinzenstraße 22 im 2. Stock.

*2.1. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stock.

* Kronenstraße 60 ist im 4. Stock links ein möbliertes Zimmer mit Kost an einen anständigen jungen Mann sofort zu vermieten.

* Werderstraße 19 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten.

* Kaiser-Allee 45, 3 Treppen hoch, sind auf 15. Oktober zwei sehr gut möblierte Zimmer, ersteres mit Schreibtisch und Gaslicht versehen, zu 15 Mk., letzteres zu 8 Mk. per Monat abzugeben.

* In der Nähe des Schloßplatzes und des Theaters Waldstraße 15, drei Treppen hoch, sind zwei sehr hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen bessern Herrn für sogleich zu vermieten.

Gartenstraße 64
sind möblierte Zimmer im 5. Stock auf der linken Seite sofort zu vermieten.

In seinem ruhigem Hause
sind auf sofort zwei schön möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) in der Bel.-Etage zu vermieten: Rheinbahnstraße 10. *3.1.

Schützenstraße 37
ist im 3. Stock eine sehr gute Schlafstelle sofort zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.
* In der Nähe des Marktplatzes wird per 15. Oktober für ein Fräulein ein febl. möbliertes Zimmer gesucht. Offerten unter Nr. 7096 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf II. Hypothek
werden 13000-15000 Mark sofort oder beliebig später aufzunehmen gesucht. Sehr gutes Objekt und pünktlichster Zinszahler. Angebote unter Nr. 7094 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf sehr gute II. Hypothek
werden von einem gutsituierten Mann 7500 M. alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 7093 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.
2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Zu erfragen Luffenstraße 60 im Laden.
* Ein braves, tüchtiges Mädchen, das in den Hausarbeiten wohl erfahren ist, wird auf sofort gesucht: Augustastr. 10, 3. Stock.
* Ein einfaches Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit sofort gegen sehr hohen Lohn gesucht: Kronenstr. 27 im 2. Stock.

2.1. Ein junges, kräftiges Mädchen für einige Stunden des Vormittags für sofort gesucht: Stefaniensstraße 42, parterre.
2.2. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet, zum sofortigen Eintritt gesucht: Amalienstraße 22, parterre.

Dienst-Gesuch.
* Ein fleißiges, anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und auch sonstige Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle, am liebsten bei kleiner Familie. Zu erfragen Werderstraße 19 im 3. Stock.

Commisstelle frei.
Auf dem Kontor eines hiesigen Fabrikgeschäftes ist eine Commisstelle neu zu besetzen. Geeignete Bewerber wollen Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 7091 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Metalldreher,
gewandter, auf Messingarbeit, findet dauernde Stellung bei
A. E. Thiergärtner,
Baden-Baden.
2.1.

Küferbursche-Gesuch.
Ein braver, nüchternen Bursche für Kellerarbeit sofort gesucht: Bähringerstraße 45.

Gypser und Tagelöhner
finden dauernde Beschäftigung auf Alford.
Franz Bischof, Gypsermeister,
Friedenstr. 14.
2.1.

Braves Mädchen
für häusliche Arbeiten wird für kleine, kinderlose Familie sogleich gesucht. Näheres Kaiserstraße 67, 1 Treppe hoch links, zu erfragen.

Lehrling
mit guter Schulbildung für das Kontor eines hiesigen Engrosgeschäftes gegen monatliche oder vierteljährliche Vergütung gesucht. Offerten unter Nr. 7089 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling.

Für mein Teppich- und Möbelstoff-Geschäft en gros suche für sofort einen Lehrling bei sofortiger guter Vergütung.

Alfred Blum,
Kreuzstraße 3.

Empfehlung.

Den verehrten Damen meiner Landschaft zur Nachricht, daß ich von der Reise zurückgekommen und mein Geschäft in Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, wieder aufgenommen habe. *2.1.

Um freundlichen Zuspruch bittet
Frau Reu, Damenschneiderin.

Verloren

wurde im Stadtpark oder auf dem Weg von dort über die Gehringstr., Kaiser- bis zur Hirschstraße ein gelbes Damen-Portemonnaie mit 30 Mark Inhalt. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Weiße Hundshündin entlaufen.
Abzugeben Waldstraße 22 im Laden. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.

4.1. Wegungshalber ist ein neues Haus mit einer Werkstatt, Hofraum, Einfahrt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7058 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.1. Ein in der Ruppurrerstraße, nahe dem Rangirbahnhof gelegenes, vierstöckiges Haus mit je 4 Zimmern im Stockwerk ist zu mäßigem Preise zu verkaufen. Zwischenhändler verboten. Offerten unter Nr. 7090 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnhaus feil.

*3.1. In der Marienstraße ist ein dreistöckiges Haus mit 7 Wohnungen, ca. 3 Zimmer, Küche und Mansarde, für 38 Mille mit 8 Mille Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7098 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

ein Schaufenster mit Rollläden, Höhe 2,30 m, Breite 1,12 m: Bähringerstraße 57. *2.1.

Hund zu verkaufen.

* Pintscher-Hündin, kleine Rasse, schwarz, mit braunen Extremitäten, 3 Monate alt, von prämierten Eltern, ist billig zu verkaufen: Birkel 19, parterre links.

Gebrauchte Dachziegel

werden billig abgegeben bei
Wolf & Seitz, Baumaterialienhandlung,
Stefaniensstraße 96.

Hauskauf-Gesuch.

* Suche in guter Lage ein rentables, neues und gut gebautes Haus, 5 bis 6 Zimmer, Bad im Stockwerk, direkt vom Erbauer zu kaufen. Offerten unter Nr. 7092 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ein Sechstel Theaterplatz,

I. Rang-Loge, Wth. A, ist von jetzt ab auf einige Monate zu vergeben. Näheres bei Logenmeister Lieber. *2.1.

Aechtes Bauernbrod

von nur selbstgemahlten Mehle, sowie sehr guter Vanillezwieback, täglich 4 Mal frisch, empfiehlt die Brod- und Feinbäckerei *3.2.

G. Gerhart, Marienstraße 57.

Neues Sauerkraut,

per Pfund 15 Pfg. bei
C. Cartharius.



Aecht chinesis. Thee
in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preis
41. empfiehlt
Hofdrogerie Carl Roth.

Aechten alten Malaga,
Aechten franz. Cognac
in Flaschen und vom Faß



Berger's
Germania-
Cacao.
Fabrik:
Robert Berger,
Pössneck i. Th.

Zu haben bei:
Hofconditor **Jos. Fell,**
Conditor **Carl Freund,**
Hofconditor **Fr. Gerwig Nachf.,**
Conditor **W. Harflinger,**
" **Otto Hasslinger,**
" **Bernh. Jung,**
" **K. Kaufmann,** 26.14.
" **Fr. Nagel,**
Hofconditor **Alb. Neu,**
Conditor **Louis Oesterle,**
" **A. Ritzinger,**
" **Emil Röderer,**
" **Heinrich Rosenberg,**
" **Franz Seidlmaler,**
Colonialw. **Hch. Rothweiler,**
En gros: **Cam. Weiss, Durlacher-
Allee.**
In Durlach bei Karlsruhe:
Conditorei **Fritz Dietz,**
" **Ad. Herrmann.**

**Neue türkische
Zwetschgen**
— grosse süsse Frucht —
empfiehlt 3.1.
C. Frohmüller, Hoflieferant,
Erbprinzenstraße 32.

**Täglich
frische Sendung
Frankfurter Bratwürste**
bei
Karl Lang,
Adlerstr. 36, neben der gold. Traube.
3

Somatose, Natrose, Tropon
10.9. empfiehlt



Zwieback,
anerkannt vorzüglich,
ist täglich zweimal frisch zu
haben.
Brod- u. Feinbäckerei
M. Schörk,
*8.6. Luisenstraße 61.

Neue Thüringer
Sellerlinsen
in bestkochender Waare
empfehlen 3.1.
C. Frohmüller, Hoflieferant,
Erbprinzenstraße 32.

Italienischer Salat
täglich frisch bei
C. Cartharius.

Vorzügl.:

- Limburger
- Nahn
- Emmenthaler
- Münster
- Camemberts
- Frühstücks
- 10 Pfennig
- Kaiser
- Burg

empfehlen

Eugen Helf Nachfolger,
2.2. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Kulmbacher Bier

bei

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a, gegenüber dem Palais Brina Max.

15.7. Sommerproben-Flecken
verursachen immer. Benützen Sie daher
Kuhn's Crème-Bional, 1.30, und
Bional-Seife, 50 u. 80, von Franz
Kuhn, Parf., Nürnberg. Hier: A.
Klofer, Fris., Kaiserstr., sowie in Drog. u. Parf.

Empfehle wieder meinen beliebten, weit und
breit bekannten

**Lahusen's Jod-Eisen-
Leberthran.**

Der beste und wirksamste Leberthran. Ge-
schmack besonders fein. Leicht und ohne
Widerwillen zu nehmen. Diesjährige Füllung
besonders schön. Viele ärztliche Atteste und
Danksagungen. Dauer der Kur von September
bis Mai. Originalflaschen in grauen Kästen
à 2 u. 4 Mk. Letztere Grösse für längeren
Gebrauch profitlicher. Man fordere stets Leber-
thran von Apotheker Lahusen, Bremen. Nur so
allein echt. Nähere Auskunft gern vom Fabri-
kanten. Stets frisch vorrätig in Karlsruhe in
allen Apotheken. *15.2.

Josef Trautz

Der berühmte dramatische Künstler schreibt:
*Erlaube mir Ihnen mitzuteilen, dass ich Ihr
KOSMIN-MUNDWASSER seit einigen Wochen
benutze und dasselbe so vorzüglich ist, dass von
jetzt ab nur noch Kosmin-Mundwasser in meinem
Hause gebraucht wird.*

Flacon Nr. 1.50, lange Zeit ausreichend, ist in allen besseren
Drogerien, Parfümerien, sowie in den Apotheken käuflich.

In jüngster Zeit hat sich ein neues Haar-
mittel zu erstaunlich schnellem Rufe auf-
geschwungen. Es ist dies „Javal“, ein Haar-
wasser allerdings nur, kein Haarmittel gegen
irgend welche Haarleiden, aber ein Wasser, dem
alle die Eigenschaften nachgerühmt werden
können, die ein wirklich rationelles Haarwasser
haben soll: vollkommene Unschädlichkeit, selbst
im Uebermass, bequeme und reinliche Anwen-
dungswelse, rasche, erfrischende, belebende Wir-



kung auf die Nerven, Gehalt an Nährstoffen, die
von der Kopfhaut auch wirklich aufgenommen
werden, infolge dessen Kräftigung der Haargänge
und Anregung zu deren erhöhter Thätigkeit. Alle
diese Eigenschaften werden erreicht, namentlich
durch die Verbindung eines Naphtapreparates
mit konzentrierten Extraktstoffen von Pflanzen,
deren wohltätige Wirkung auf die Haut im All-
gemeinen, auf die Kopfhaut im Besonderen von
jeher anerkannt worden ist. Flasche Mk. 2.-
Doppelflasche Mk. 3.50 in den meisten Par-
fümerien, Drogerien und Coiffeurgeschäften, auch
in vielen Apotheken.

Lanolin-Lederfett,

bestes Mittel zur Erhaltung von
Leder und Schuhzeug,
in Dosen à 10 und 20 Pfg.

2.1. bei
Gehr. Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

**Terpentinöl,
Stahlspäne,
Puschberg,
Parquetwachs,
gekochtes Leinöl**

empfehlen in bester Waare
W. Spitz, Droguerie,
Waldstraße 95, Ecke der Sofienstr.

6.1. **Elegante
Morgenröde,
Matinées,
Unterröde,
Costüm-Röde,
Blousen**
sind in großer Auswahl am
Lager.

**E. Neu,
Damen-Confection,**
Kaiserstraße 74,
am Marktplatz.

P. Hirt, Möbelgeschäft,
Müppurrerstraße 36,

empfehlen sein stets auf's Reichste ausgestattete Lager
in sämtlichen
Holz- u. Polstermöbeln
von einfachster bis reichster Ausführung.
Vollständige Aussteuern
in jeder Preislage. Wache besonders auf mehrere
hochfeine
Schlafzimmer-Einrichtungen
aufmerksam, welche ich zu außergewöhnlich billigen
Preisen abgebe. 4.2.

12.6. **Die
besten,
billigsten,
solidesten**

Möbel!

kauft man nur
von
Jul. Weinheimer,
81/83 Kaiserstraße 81/83.
Günstigste Gelegenheit
für Brautleute und zu Gelegenheits-
Geschenken.

25.19. **Das Karlsruher
Reinigungs-Institut „Germania“**
von

Wilhelm Metz, Kaiserstraße 56,
übernimmt jederzeit das Wischen von Parquet-
böden. Ganze Wohnungen und Neubauten
werden auf das Beste und Billigste ausgeführt.
Bestellungen werden auch bei Herrn
Kaufmann **Laspe, Kaiserstr. 56,** angenommen.

FRIEDRICH BLOS
KARLSRUHE



Fächer,
das Neueste und Eleganteste,
aus Crêpe, Gaze, Seide,
Spitzen, Federn etc.
für Ball, Gesellschaft, Theater,
Trauer u. s. w.,
empfiehlt die verschiedensten Arten
in grosser Auswahl u. allen Preislagen

Friedrich Blos
Grossherz. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.
Prompte Besorgung von
Neumontierungen und Reparaturen.

Kaiserstrasse 104 KARLSRUHE Fernsprecher 213

Unser Architectur-Bureau
befindet sich von heute ab
Amalienstrasse 59, I.
Karlsruhe, den 6. Oktober 1899.
Billing & Mallebrein,
Architecten.

Ignaz Ellern, Bankgeschäft,
Karl-Friedrichstr. 2.
An- u. Verkauf von Staats- und Werthpapieren
aller Art.
Einlösung von Coupons, Checks etc.
Annahme von Geldern zur Verzinsung und auf Checkconto.
Anlage von Kapitalien auf Hypotheken.
Ausführung von Aufträgen an allen größeren Börsen.

Reichhaltigstes Lager
in
Goldenen Ringen
von den Einfachsten bis zu den Feinsten
zu bekannt billigsten Preisen
bei
J. Petry & Co.,
Juwelier,
Kaiserstrasse 151.

Neckarsulmer PFEIL
Unerreichte
Präzisionsarbeit
Neckarsulmer Fahrradwerke A.G.
Königl. Württemb. Hoflieferanten



NECKARSULM
(Württemberg)

Neckarsulmer Variand-
Damen- und Herrenräder (D. R. P.)
mit Vorrichtung zum Auswechseln der
Uebersetzung während der Fahrt.
Mit nur einer Kette. Ohne
Jeder Berg und bei stärkstem der grossen (normalen) Ueber-
Gegenwind fahrbar. setzung.
Zur gef. Besichtigung der in meinen Geschäftsräumen
ausgestellten „Variand-Räder“ lade ergebenst ein.

Emil Kohn (Inh. Ziptel & Edelmann),
21 Kurvenstrasse 21.
Für ängstliche und ältere Personen Unterricht auf meinem
Velo-Lernapparat in besonderm Zimmer. Vollständig gefahr-
und müheloses Erlernen des Radfahrens unter Garantie für
perfekte Ausbildung.

Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen
in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Ausverkauf.
Wegen Geschäftsaufgabe empfehle
Gasocherde, Gasheiz- und
Badeöfen, div. Systeme, zu Fabrik-
preisen.
Karl Kaufmann,
Sofienstrasse 54.

Feuerversicherungsbank für Deutschland
zu Gotha.
Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

1898:

Gesamt-Versicherungssumme	M. 5,327,891,800,
Einbezahlte Jahresprämie	M. 16,784,976.
An die Versicherten wieder zur Auszahlung gelangender Ueberschuss	M. 12,285,265,

oder 74 % der Jahresprämie,
30jähriger Durchschnitt 74,64 %.

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt vermöge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfanges die höchste Sicherheit und grösste Billigkeit.

Keine Portospesen, Aufnahme- oder Policegebühren.
Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.
Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Carl Schwindt,
Herrenstrasse 17, I. Etage, Ecke der Kaiserstrasse.
Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.
Telefon Nr. 342.

20 000 Rothe Betten

wurden verk., ein Beweis, wie beliebt m. betten sind. Ober-, Unter- u. Kissen 12 1/2, prachtl. Hotelbetten nur 17 1/2, Herrschafts-Betten 22 1/2 M. Preisliste gratis. Nichtpass. able Betrag retour. **A. Kirschberg**, Leipzig, Blücherstrasse. 63 B.



Gas- u. Wasser-
leitungs-Geschäft
K. Fr. Müller,
7 Amalienstraße 7.
**Großes
Herdlager**,
erhältliches Fabrikat,
Hotels- und
Restaurantsherde.
Jahrespr. ca. 70000
Herde u. Defen.

Kachel-Ofen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-Ofen** in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.
Neueste Frische Kachel-Ofen schon zu 35 M.
NB. Reparaturen an Herd und Ofen werden schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Markgrafenstraße 43.

Geschäfts-Empfehlung.

Auf bevorstehenden Quartalswechsel empfehle ich mich im Umarbeiten von **Betten und Möbeln**. Das Auf-machen von Vorhängen, das Repa- riren von Jalousien, ebenso das Tapezieren von einzelnen Zimmern, sowie ganzer Bauten wird promptest und billigst besorgt im Tapeziergeschäft von

Emil Meess,
Bismarckstraße 17.

Buchbinderarbeit

wird schnell und billigst ausgeführt.

Alfred Dietze,

Schreibmaterialienhandlung u. Buchbinderei,
Kreuzstraße 16,
vis-à-vis der Töchterschule.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badereinrich-
tungen,
A. Mayerle Nachf., Saubleret-
Reparaturen
unter Garantie
Herrenstraße 8. billigst.

Bei uns ist eingetroffen: 21.

Leo Tolstoj.

Eine Skizze seines Lebens und Wirkens.

Von

A. Ettliger-Karlsruhe.

Preis M. 2.-

A. Bielefeld's Hofbuchhandl.

(Liebermann & Cie.),

Telephon 281.

5883

KREUZSTERN SUPPEN à 10 Pfg.

das Täfelchen, für 1/2 Liter vorzüglicher Suppe ermöglichen es der Hausfrau, in wenigen Minuten und nur mit Zusatz von Wasser ebenso köstliche als wohl- schmeckende Suppen herzustellen. In 50 ver- schiedenen Sorten, wie: Gibes-, Reis-, Tapioca-, Julienne-, Bohnensuppe u. zu haben bei **F. X. Rathgeb**, vorm. Fr. Ma'sch, Hofl. Waldstraße 57.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:

73 000 Personen und **557** Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: **176** Millionen Mark.

Gezahlte Versicherungssummen: **120** Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungs- bedingungen (Unaussehbarkeit dreijähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberträge fallen bei ihr den Ver- sicherten zu; diese erhielten seit mehr als einem Jahrzehnt auf die ordentlichen Jahresbeiträge alljährlich

42 % Dividende.

Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter
in Karlsruhe: **Friedrich Maisch jr.**, Kaiserstraße,
" " **Adolf Ulrici**, 24.20.

Empfehlung.

Einem tiel. Publikum, Freunden und Bekannten beehre ich mich hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich unter'm Heutigen das

Hotel-Restaurant „Goldener Adler“,

Karl-Friedrichstraße 12 (Marktplatz),

übernommen habe.

Es soll mein Bestreben sein, durch Führung einer **auswählreichen, vor- züglichen Küche**, täglich selbst gemachte **Wurstwaren** und Ausschank eines vorzüglichen Stoffes

Lagerbier und helles Exportbier

aus der Brauerei Kammerer,

sowie **reiner Weine** die Zufriedenheit meiner sehr verehrten Gäste zu erwerben.

Zugleich empfehle meine **gut möblirten Fremdenzimmer** mit besten Betten. **Vorzüglichen Mittagstisch** von **60 Pfg.** bis **1 Mark**.

Um geneigten Zuspruch bittet

Georg Schreiner,

Mesger und Wirth.

Friedrichsbad Karlsruhe.

136 Kaiserstrasse 136.

Preise für die Kurabteilung:

	I. Klasse	II. Klasse
	Mark	Mark
I Dampfbad mit Seifenmassage, Douche, Wäsche und Ruhebett	1.50	1.-
I Heissluftbad, wie oben	1.50	1.-
I Dampf- und Heissluftbad, combinirt	2.-	1.50
I Halbbad mit Abreibung und Wäsche	—80	—60
I Seifenmassage mit Douche und Wäsche	1.-	—80
I Ganze Massage, trocken	2.-	1.60
I Teilmassage	1.-	—80
I Kalte Abreibung mit Wäsche	—80	—60
I Warmer oder kalter Wickel mit Wäsche	1.-	—80
I Schottische Douche, Wechsel-Douche, gewöhnlich 7 mal kalt und 7 mal warm	—80	—60
I Sitzbad, warm oder kalt mit Wäsche	—60	—40
I Wechselsitzbad	—80	—60
I Sitzdouche, kalt oder warm	—60	—40
I Sitz- und Rückendouche, combinirt, kalt u. warm	—80	—60
I Rumpfbad, kalt oder warm	—80	—60
I Fussbad, kalt oder warm	—60	—40
I Kohlensaures Bad, mit Ruhegelegenheit	2.40	—
I Fango-Behandlung	4.50	4.-
Elektrisches Lichtbad	40.-	30.-
10 Karten	3.-	—

Geschäfts-Empfehlung.
Valentin Kreiner, Küfermeister,
 Akademiestraße 30,
 empfiehlt sich besonders in allen Keller- und
 Holzarbeiten; auch sämtliche Reparaturen,
 die in dieses Fach einschlagen, werden gut und
 pünktlich besorgt. *22.

!!! Ueberraschende Heilerfolge!!!
Dir. Geo Schmidt's Institut für
 5.1. **Natur-Kuren.**

Bei Frauenleiden auf Wunsch weibliche Be-
 rathung von Frau Math. Schmidt, lang-
 jährig praktisch erfahrene Vertreterin der
 Naturheilkunde. Karlsruhe, Waldstraße 20.

Ungeheures Glück

brachte wieder die Frankfurter und Offen-
 burger Lotterie meiner werthen Kundschaft.
 In ersterer führen der V. Hauptgewinn 1 Ein-
 spanner komplett mit Pferd und 2 Reitpferde,
 in letzterer der II. Haupttreffer 1 Schwarz-
 braunstute, sowie eine Fuchsstute und viele
 kleine Gewinne mit Reitschmuck in meine
 Kollekte. Nun empfehle Darmstädter und
 Berliner Loose à M. 1.—, 11 Stück
 M. 10.— zu nächstwöchigen Ziehungen.

Carl Götz,
 Loose- und Bankgeschäft,
 Sebelstraße 11/15.

Most-Aepfel,
 400 Buntner, sind am Montag auf dem Bahnhof
 Durlach zu haben.

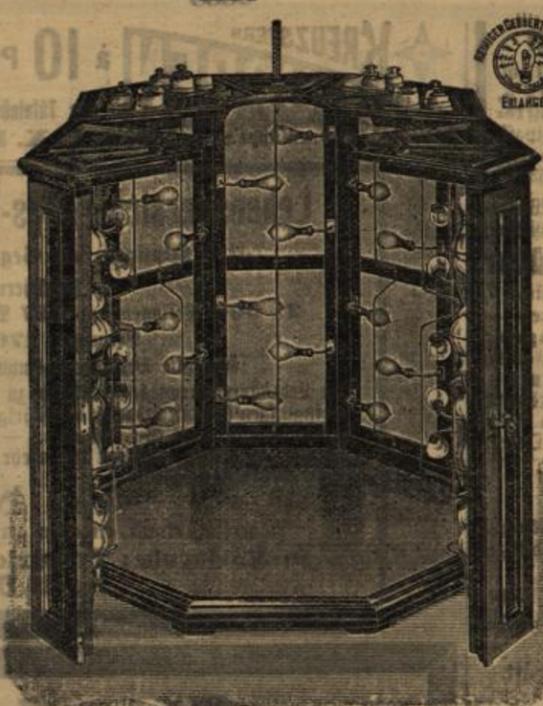
Süßer Apfelmoss,
 selbstgekeltert, liefert franko Karlsruhe das Bitter
 22 Pf., Fässer leihweise, die Apfelmosskelterei von
Karl Wagner, Durlach.

Winter-Casel-Aepfel.
 Edel-Borsdorfer 50 Kilo M. 20.—
 Kaiser-Reinetten 50 Kilo M. 20.—
 Kohl-Aepfel 50 Kilo M. 16.—
 Karthäuser-Aepfel 50 Kilo M. 16.—
 Restgewicht ab hier geg. Nachn.,
 5 Kilo-Probekistchen sco. M. 3.—,
 Kur-Trauben M. 3.50,
 Aepfel-Quitten M. 4.50,
 das 10 Pf. Kistchen sco. geg. Nachn.
 versendet **Fensch's Obstkücherei,**
 Neustadt a. Saard (Rheinpfalz).

*2.1. **Casel-Aepfel,**
 vorzügliche, feinste Sorten, empfiehlt
E. Helmle, Bruchsal.
 Habe an höchste Herrschaften geliefert und
 überall Lob geerntet. Gest. Bestellungen sofort
 erbeten. Muster werden persönlich vorgezeigt.

Neuen süßen Wein
 sowie *22.

empfiehlt
Gasthaus zur Rose.
Café Seyfried,
 22. 16 Zirkel 16.
Süßer Marktgräser.
 4.2.



**Elektrische
 Lichtbäder**

in
Friedrichsbad,
 136 Kaiserstr. 136.

Die Handhabung ist äusserst
 sauber und bequem.
 Die Regulirung kann in feinsten
 Abstufung bewerkstelligt
 werden.
 Die Wirkung tritt bedeutend
 schneller ein und ist dessen
 ungeachtet viel milder.
 Die alle anderen Schwitzpro-
 zeduren begleitende Er-
 regung des Herzens wird
 vermieden.

Liedertafel.
 Aeltester Männergesangverein Karlsruhe's.
Festhalle.

Samstag, den 14. Oktober, Abends 8 Uhr,
60. Stiftungsfest-Konzert
 zu Gunsten des
Ludwig-Wilhelm-Krankenheims,

unter Leitung des Vereinsdirigenten und Komponisten Herrn **Andreas Mohr** und unter
 gütiger Mitwirkung der Großh. Kammerfängerin Frau **Sofie Brehm**, des Fräulein
Sofie Hirt (Declamation), der Pianistinnen Frau **Otilie Schuster** aus Mann-
 heim und Frau **Mathilde Schuhmann**, des Orchesterdirigenten und Konzert-
 meisters **Hans Schuster** aus Mannheim, des Bassisten Herrn **Franz Geuer**,
 der beiden hiesigen **Seminarchöre**, sowie anderer Gesangskräfte, des **Instrumental-**
vereins und der **Leib-Grenadier-Kapelle.**

PROGRAMM.

1. Jubiläumsovertüre	Andreas Mohr.
2. Festprolog mit Fahnenweihe	Fritz Brehm.
3. „Fahnenweihe“, Gemischtchor mit Orchester	Theodor Mohr.
4. Violinkonzert (G-moll), erster und zweiter Satz	Max Bruch.
5. Chöre der Liedertafel: a) Gretelein	Karl Uttenhofer.
b) Klein von Raub	Max Fille.
c) Alt niederländisches Lied	Eduard Kremser.
6. „Maart“, Gedicht von Rosenthal, Melodram mit Orchester	H. Kugler.
7. Chöre der Liedertafel: a) Gut' Nacht, mein Lieb! (Preischor)	F. Niebling.
b) Der Gondelfahrer } mit Orchester	Fr. Schubert.
c) Frühlingsfestmarsch	E. Beder.
8. Lieder für Sopran: a) Es blinkt der Thau	Rubinstein.
b) Der Lenz	Raffen.
c) Mei Maible	Vishoff.
9. Violinsoli's: a) Romane	M. Ogarew.
b) Ungarischer Tanz	Brabus-Joachim.

Zu Goethe's Gedächtnis:
„Meine Göttin.“
 Kantate von Goethe, für Basssolo, Männerchor und Orchester von Andreas Mohr.

Preise der Plätze:
 Saal reservirte I. Abtheilung 3 M., reservirte II. Abth., obere und untere Gallerie 2 M., Saal- und
 untere Gallerie nichtreservirt 1 M., obere Gallerie nichtreservirt 50 Pfg.
Programm mit Liedertext 10 Pfg.
 Billets für alle Plätze sind nur in der Musikalienhandlung des Herrn Kunz, Kaiser-
 straße, und an der Abendkasse zu haben; für nichtreservirte Plätze bei Musikalienhändler Doert,
 Ritterstraße, Kaufmann Fr. Wid, Kaiser-Allee 63, Schreibwarenhandlung R. W. Hofmann,
 Kaiserstraße 67, und dem Stadtgartenkassierer Friedrich.
Der Vorstand.

Bitte ausschneiden!

Bitte ausschneiden!



Max Homburger, Weingrosshandlung,

30 Kronenstrasse 30,

Hauptfiliale: 124a Kaiserstrasse 124a.

Preise der Fassweine ab meinen Patentkellereien:

Weissweine		Rothweine	
nur couranter Jahrgänge.		nur couranter Jahrgänge.	
	per Liter		per Liter
Pfälzer	—40	Deutsch-Italiener	—50
Oberländer	—45	Lothringer	—60
Kaiserstühler	—50	Barletta I., selbstgekeltert	—65
Mosel I.	—60	Elsässer	—70
Markgräfler I.	—60	Oberländer	—80
Edenkobener	—60	Barletta II., selbstgekeltert	—80
Ungsteiner	—70	Breisgauer	—90
Mosel II.	—80	Burgunder	—95
Markgräfler II.	—80	Zeller	per Liter 1.10
Weisserbst	—85	Ober-Ingelheimer	1.20
Rappoldsweller	—90	St. Julien	1.25
Markgräfler III.	1.—	Zeller Auslese	1.30
Königsbacher	1.10	Blutwein v. Vesuv	1.30
Deidesheimer	1.30	Affenthaler	1.40
Varnhalter	1.50	dto. Beerwein	1.90

Bordeaux-Weine, sowie Sherry, Madeira, Portwein, Malaga, Vermouth etc. ab Transitlager zu Engros-Preisen.

Preisliste über die gangbarsten Sorten von Flaschenweinen u. Spirituosen:

Weissweine.		Rothweine.	
	per Flasche		per Flasche
Tischwein I.	—45	Deutsch-Italiener	—60
Tischwein II.	—50	Elsässer	—70
Ungsteiner	—60	Barletta	—80
Königsmosel	—70	Burgunder	—85
Oppenheimer	—75	St. Julien	1.—
Markgräfler	—80	Blutwein	1.10
Niersteiner	1.—	Zeller	per Flasche 1.20
Markgräfler	1.—	Medoc	1.20
Forster Traminer	1.90	Affenthaler	1.80
Markgräfler Edelwein	1.30	Medoc	1.50
Hoochheimer	1.50	Zeller Auslese	1.50
		Nuits	1.60

Kinder- u. Kranken-Weine.		Schaumweine.	
Samos Muscat	1/1 Fl. 1.40	Moussirender Hochheimer	1.65
Malaga	1/1 " 2.—	dto. Rüdesheimer	1.75
Malaga	1/2 " 1.10	dto. Mosel	1.85
Marsala, feiner	1/2 " 2.80	Kaisersect	2.—
sehr alter Wein	1/2 " 1.50	Germania-Sect	2.25
		M. Müller, schwarz Et.	2.60
		J. Oppmann	2.60
		dto. Sportsect	2.60
		Burgeff, Grün	3.50
		Kupferberg, Gold	3.70
		Höhl, Kaiserblume	3.70



E. Mercier & Co., Epernay.
In Filiale Luxemburg auf Flaschen gezogen.
Vorzügliche Weine
à M. 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.50 und 7.—.
Bei Abnahme von Körben Rabatt.



Alfred de Montebello & Co.
Eigenthümer der Weinberge der Herzöge von Orleans.
Schloss Mareuil s/Ay, Champagne.
Carte noire . . . 6.50
dto. sec. . . 6.75
Carte bleue . . . 7.50
dto. sec. . . 7.75
Crémant . . . 8.50
dto. sec. . . 8.75
dto. max. sec. 9.—
2/2 Fl. 40 Pfg. mehr.
In Körben verzollt oder direct ab Schloss Mareuil zu Originalpreisen.

Specialität: „Markgräfler Gold“, feinsten Schaumwein aus „Markgräfler“, halbsüss, die Flasche M. 2.— Bei Abnahme von Kisten Preisermässigung.

Spirituosen.		Cognac-El-Crème,	
		feinste Specialität für Gesunde, Kranke und Genesende, kräftigend und anregend, ärztlich empfohlen, in Flaschen à M. 3.—, 1.60 und 1.—.	
Deutscher Cognac	1.90	Liqueure von 60 Pfg. die Flasche an bis zu den feinsten Marken des In- und Auslandes. n. A: Benedictine v. „Fécamp“, Chartreuse v. „Garnier“, Maraschino v. „Luxardo“, Curaçao u. Anisette v. „Fackling“, Goldwasser v. „Lachs“ in Danzig, Elixir de Spa, Angosturo.	
dto. ff.	2.50		
dto. extrafein	3.25		
Cognac vieux, Gold	3.80	Kirschenwasser à M. 2.—, 2.50, 2.80, 3.20, 4.50, 5.75 per Flasche, auch in kleineren Füllungen vorrätig. Zwetschgenwasser, Heidelbeergeist, Nordhäuser-Korn, Rum, Arac, Absinthe (Bouvier), Steinhäger (Schlichte), Whisky, Old-Tom-Gin etc. etc.	
dto. Silber	4.50		
dto. fine Champagne von Hennessy, Fassabzug	5.—		

Punsch-Essenzen.

ALFRED BLUM,
Kreuzstraße 3,
en gros — en détail.

Spezialgeschäft:
Tuche, Filze, Frieße
zum Besticken.

Gebrüder Faber, Kaiserstraße 82.

Größte Auswahl in

Fertiger Wäsche, Schürzen, Baumwollwaaren,
Läuferstoffen, Teppichen, Gardinen.

Sämmtliche Waaren führen nur in anerkannt guten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Gebrüder Faber, Kaiserstraße 82,
zwischen Lamm- und Karl-Friedrichstrasse. 21.

Die Eröffnung meiner Ausstellung
der neuesten

Original-Modell-Hüte

für **Herbst** und **Winter** beehre ich mich, den geehrten Damen ergebenst anzuzeigen.

Dieselbe bietet in meinen **bedeutend vergrößerten neuen Räumen** die **reichhaltigste Auswahl** in bestsitzenden **Capotes, Toques** und **runden Hüten** vom einfachen bis feinsten Genre in mässiger Preislage.

Hochachtungsvoll

M. Rudolph, Modes,
W. Willstätter Nachf.,

„jetzt“ Kaiserstrasse 138, vis-à-vis der Firma Weiss & Kölsch.

Schloss-Hotel,

verbunden mit Restauration,

— **Birkel 33,** —

empfiehlt

Original-Pilsner,
Münchener Spatenbräu.

— **Gute Küche.** —

F. Weppel.

Stadtgarten Karlsruhe.

Sonntag den 8. Oktober 1899, Mittags 1/2 4 Uhr,

Konzert

der Kapelle früherer Militärmusiker,
unter Leitung ihres Dirigenten Herrn **J. Weber.**

Eintritt: { Nichtabonnenten . . . 50 Pfg.
Abonnenten . . . 20 "

Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert in der Festhalle statt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.